

Zwei Messen unter einem Dach

Präsentation zu Hausbau, Wohnen und Modernisieren sowie nachwachsenden Rohstoffen

Erfurt (OTZ/Johr). Erstmals werden in diesem Jahr die Messe für nachwachsende Rohstoffe und die Messe „Haus und Technik“ parallel statt.

„Es gibt bei diesen beiden Veranstaltungen eine Menge Berührungspunkte, aber keine Überschneidungen“, sagte gestern der Vorstand der Messe Erfurt AG, Johann Fuchsgruber. „Die Klammer um beide Themen ist das ökologische Bauen.“

Die regionale Verbrauchermesse „Haus und Technik“ findet zum fünften Mal statt. Vom 2. bis 4. September bieten 145 Aussteller alles, was zum Hausbau und zum Wohnen möglich ist. Ausge-

stellt werden unter anderem Massivhäuser, Wärmepumpen, Haustüren, Thermotechnik und Solarsysteme. Als Messeneuheiten stellen eine Firma aus Senftenberg (Land Brandenburg) einen Hybridheizkörper sowie das Unternehmen für Raumausstattung Schütze aus Straußfurt bei Erfurt eine klimatisierende Spanndecke vor. Jeder Tag ist einem besonderen Thema gewidmet. Freitag geht es in Kooperation mit dem Landeskriminalamt um die Sicherheit vor Einbrüchen. Der Sonnabend hat das Motto „Energie-Ausbau-Sanierung“. Am Sonntag steht die Finanzierung im Mittelpunkt. Da-

bei wird es auch um erneuerbare Energien und finanzierbare Ofensysteme als Ergänzung zu Öl oder Gas gehen.

Bereits am 1. September öffnet die naro.tech ihre Pforten auf dieser Messe, die ebenfalls ihre fünfte Auflage erlebt, werden namhafte Wissenschaftler aus 13 Ländern neue Ergebnisse zum Thema Werkstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen darlegen. Die Schwerpunkte des Symposiumsprogramms sind Faserverbundwerkstoffe, Werkstoffe aus Stärke, Kohlehydraten, Fetten und Ölen, das ökologische Bauen und das Kleben mit nachwachsenden Rohstoffen.

In Halle 2 werden 57 Aussteller aus Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Singapur alles offerieren, was gegenwärtig in dieser Branche möglich ist. Dazu gehören biodieseltaugliche Fahrzeuge, Dämmplatten aus Holz, ein Kanu aus Bambus oder Produkte aus flüssigem Holz. Die naro.tech wird von der Messe AG gemeinsam mit der Forschungsvereinigung Werkstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen aus Rudolstadt veranstaltet.

Die Messe ist an allen vier Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet an den beiden Wochentagen vier und am Sonnabend und Sonntag sechs Euro.